

Niederschrift

über die Sitzung

am Montag, **09.04.2018**, 17:05 Uhr - 19:43 Uhr,
Raum 2/1, Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4, 48151 Münster

Anwesend waren:

Vorstand:

Merle Thelen

Mitglieder:

Hesham Al Hamwi, Anton Balke, Wilhelm Balke, Peter Dreckhoff, Benedikt Hüffer (ab 17.17 Uhr/ TOP 2), Hermann Josef Hüffer (ab 17.17 Uhr/ TOP 2), Luka Taya Landheer, Steven-Lee Liebing, Lasse Loskant, Hussein Mohammad, Emma O'Neill, Maximilian Paszke, Steffi Pieper (ab 17.13 Uhr/ TOP 2), Jan Schneider, Bent Schröder, Cyber-Maria Steinbach, Davide Stricagnoli, Luna Tuli, Benjamin Welp, Christian Yusef

Vorsitz

Noah Börnhorst

für die Schriftführung:

Katharina Maria Voßschulte

Es fehlte/n:

Jerome Eckert (entschuldigt), Finn Kersting (entschuldigt), Peter Lehrke (entschuldigt), Heva Mohammad Ali (entschuldigt), Jean Saadeh (entschuldigt), Gina Sandner (entschuldigt), Malte Sommer (entschuldigt), Chelsea Spurr (entschuldigt)

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Besuch der Schüler/-innen vom Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
3. Vorstellung der AG JIPA

4. Neuwahl der Stellvertretung für die BV Südost
5. Wahl der Stellvertretungen für den Kinder- und Jugendrat NRW
6. Neuaufsetzung der Website des Jugendrates
7. Werbematerial
8. Beteiligungsmöglichkeit des Jugendrates im Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen
9. Bericht von der Sitzung des Kinder- und Jugendrates NRW
10. Berichte aus den Arbeitsgruppen
11. Berichte aus den Ausschüssen und Bezirksvertretungen
12. Bericht aus der Verwaltung
13. Verschiedenes

Noah Börnhorst eröffnet als Vorsitz die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Noah Börnhorst stellt den Geschäftsordnungsantrag den TOP 4 „Neuwahl der Stellvertretung für die BV Südost“ aufgrund der hohen Abwesenheit der Jugendratsmitglieder aus dem Bezirk Südost in die nächste Sitzung zu vertagen.

Der Vorsitz gibt die Vertagung des Tagesordnungspunktes 4 zur Abstimmung frei: 14x Ja, 0x Nein, 5x Enthaltung.

Die Vertagung des Tagesordnungspunktes 4 wurde beschlossen.

Punkt 1 der Tagesordnung

Begrüßung durch den Vorstand

- Der Vorsitz begrüßt im Namen des Vorstands alle anwesenden Jugendratsmitglieder sowie Gäste der Sitzung.
- Bezugnehmend auf das Attentat am 07.04.2018 bittet der Vorsitz alle Anwesenden um Erhebung für die Abhaltung einer Schweigeminute.

Punkt 2 der Tagesordnung**Besuch der Schüler/-innen vom Freiherr-vom-Stein-Gymnasium**

Der Vorsitz begrüßt Maren Schulz, Politiklehrerin am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium, und ihre Schüler/-innen. Gleichsam bittet er die Gäste um Hintergrundinformationen zur Projektentstehung sowie Erläuterung der postalisch zugesendeten Projektergebnisse.

Maren Schulz berichtet von der Entstehung der Projektidee:

Demnach bildete die Jugendratswahl 2017 den Anlass mit den Schüler/-innen der achten Klasse das Thema Demokratiebildung zu thematisieren. Das Projekt beinhaltete zudem eine Bestandsaufnahme im Bezirk der Schule (West) aber auch im Bezirk Mitte, welche dann in eine Liste mit Anregungswünschen an den Jugendrat mündete. Schwerpunkt der Anregungswünsche sind die Themen „Beleuchtung“ und „Fahrradstellplätze“.

Die Schüler/-innen sehen an folgenden Bereichen im Bezirk West Handlungsbedarf:

- Am grünen Finger, der Park an der Dieckmannstraße, fehlt Beleuchtung.
- Ebenso ist die Beleuchtung an der Roxelerstraße nicht ausreichend.
- Auch die Beleuchtungssituation in der Gronowskistraße auf Höhe des Spielplatzes wird als nicht angemessen bewertet.
- Als ebenfalls problematisch bewertet, wird die Situation mit den abgestellten Fahrrädern am Bremerplatz. Alte Fahrräder würden nicht konsequent vom Ordnungsamt abgeholt und versperren die Nutzung der Fahrradständer.
- Ein ähnliches Problem wird in der Innenstadt wahrgenommen. Fahrräder werden auf den Gehwegen abgestellt, sodass es auch Menschen mit Behinderung oder regulären Passanten nicht möglich ist die Gehwege zu nutzen. Demnach fehlen besonders in der Innenstadt Plätze zur Abstellung von Fahrrädern.

Anton Balke ergänzt, dass die Beleuchtung hinter dem Wald Altehof auf Höhe der Bushaltestelle Richtung Münster Hauptbahnhof nicht ausreichend ist (Bezirk Südost).

Der Vorsitz dankt den Schüler/-innen für ihr Engagement und betont die Wichtigkeit einer guten Vernetzung von Schülerschaft und Jugendrat.

Der Vorsitz gibt die Aufnahme der Anregungsideen und Umsetzung in Anregungen nach §24 GO NRW zur Abstimmung frei: 22x Ja, 0xNein, 0x Enthaltung.

Die Aufnahme der Anregungsideen und die Umsetzung in Anregungen nach §24 GO NRW ist beschlossen.

Noah Börnhorst bereitet entsprechende Anregungen zur nächsten Sitzung vor.

Die Schüler/-innen befragen den Vorsitz nach den Erfolgsaussichten der Anregungen.

Der Vorsitz erklärt den Gästen das grundsätzliche Verfahren und wird die Schüler/-innen über die Antwort der Verwaltung informieren.

Der Vorsitz bedankt sich bei Maren Schulz und ihren Schüler/-innen für die Teilnahme an der Sitzung.

Punkt 3 der Tagesordnung**Vorstellung der AG JIPA**

Der Vorsitz begrüßt Simon Plake, Sprecher der AG JIPA, und bittet um Vorstellung der Arbeitsgruppe.

Simon Plake bedankt sich für die Einladung in die Sitzung des Jugendrates und schildert die Entstehungsgeschichte der Arbeitsgruppe, die Betreuung durch den SeHT e.V. und die Anbindung an den Jugendrat der Stadt Münster.

Daraufhin erklärt er dem Plenum die Arbeitsweise der AG. Dazu zählen u.a. der Barrierecheck in öffentlichen Gebäuden sowie die Politikworkshops in leichter Sprache an Förderschulen und in Integrationsklassen.

Luna Tuli bildet zukünftig die Schnittstelle zwischen der AG JIPA und dem Jugendrat und wird in den Jugendratssitzungen von der Arbeit der AG JIPA berichten.

Der Vorsitz bedankt sich bei Simon Plake für die Vorstellung der AG JIPA.

Punkt 4 der Tagesordnung

Neuwahl der Stellvertretung für die BV Südost

Der TOP wurde laut Beschluss des Jugendrates vertagt.

Punkt 5 der Tagesordnung

Wahl der Stellvertretungen für den Kinder- und Jugendrat NRW

Der Vorsitz verweist auf die Wahlen der Delegierten für den Kinder- und Jugendrat NRW in der Sitzung vom 08.01.2018. Nach Rücksprache mit dem Kinder- und Jugendrat NRW müssen ergänzend noch Stellvertreter/-innen benannt werden, welche im Fall einer Verhinderung der Delegierten des Jugendrates Münster an den Sitzungen teilnehmen werden.

Der Vorsitz bittet das Plenum Vorschläge für die Stellvertretung von Merle Thelen zu nennen.

Steven-Lee Liebing möchte für die Stellvertretung von Merle Thelen kandidieren.

Es werden keine weiteren Nennungen vorgenommen.

Steven-Lee Liebing erhält 22 Stimmen.

Steven-Lee Liebing wird einstimmig als Stellvertretung für Merle Thelen in den Kinder- und Jugendrat NRW entsandt.

Der Vorsitz bittet das Plenum Vorschläge für die Stellvertretung von Noah Börnhorst zu nennen.

Luka Taya Landherr und Lasse Loskant möchten für die Stellvertretung von Noah Börnhorst kandidieren.

Luka Taya Landherr erhält 10 Stimmen, Lasse Loskant 4 Stimmen, 8 Jugendratsmitglieder enthalten sich der Stimmabgabe

Der Vorsitz gratuliert Steven-Lee Liebing und Luka Taya Landherr zur Wahl als Stellvertreter/in im Kinder- und Jugendrat NRW.

Anlässlich der Sitzung des Kinder- und Jugendrates NRW am 07.07.2018 auf dem Workshop unter Palmen (WUP) in Herne bittet der Vorsitz um Interessensbekundungen hinsichtlich der Teilnahme.

An der Teilnahme am Workshop interessiert sind: Steven-Lee Liebing, Noah Börnhorst, Hesham Al Hamwi, Lasse Loskant sowie Hussein Mohammad.

Der Vorsitz bittet Katharina Voßschulte um Anmeldung der Jugendratsmitglieder für den Workshop unter Palmen.

Punkt 6 der Tagesordnung

Neuaufsetzung der Website des Jugendrates

Noah Börnhorst berichtet vom letzten Treffen der AG Öffentlichkeitsarbeit am 21.03.2018.

Behandelt wurden u.a. die Pflege der Socialmedia-Kanäle, Neuaufsetzung der Jugendrats-Homepage sowie Workshops zum Thema Öffentlichkeitsarbeit für den gesamten Jugendrat.

Der Vorsitz gibt die Neuaufsetzung der Homepage sowie den damit verbundenen Kauf eines Layouts in Höhe von 50 Euro zur Abstimmung frei: 17xJa, 0xNein, 5xEnthaltung.

Die Neuaufsetzung der Homepage und der Kauf des neuen Layouts sind beschlossen.

Lasse Loskant wird zukünftig als Mitglied der AG Öffentlichkeitsarbeit tätig sein.

Punkt 7 der Tagesordnung

Werbematerial

Der Vorsitz übergibt das Wort an Merle Thelen.

Merle Thelen regt an aufgrund des neuen Logos des Jugendrates auch das Merchandise des Jugendrates entsprechend anzupassen. Darunter fallen Merchandise-Artikel für die geplanten Messestände aber auch Hoodies für die Jugendratsmitglieder. Für das Design und die Abwicklung der Bestellung befürwortet sie die Gründung der AG Merchandise.

Interessiert an der Mitarbeit in der AG Merchandise sind: Emma O'Neill, Steven-Lee Liebing, Hesham Al Hamwi, Luka Taya Landherr, Bent Schröder, Peter Dreckhoff und Steffi Pieper.

Der Vorsitz gibt die Gründung der AG Merchandise zur Abstimmung frei: 20xJa, 0xNein, 2xEnthaltung.

Die AG Merchandise wurde beschlossen.

Weiter regt Merle Thelen eine Selbstkostenbeteiligung der Jugendratsmitglieder an den Jugendrats-Hoodies in Höhe von 15 Euro pro Person an.

Der Vorsitz gibt die Selbstkostenbeteiligung zur Abstimmung frei: 17xJa, 0xNein, 5xEnthaltung.

Die Selbstkostenbeteiligung ist beschlossen.

Aufgrund der Kostenkalkulation rechnet Merle Thelen mit einem Investitionsvolumen von 800,00 Euro für Merchandise-Artikel im Jahr 2018.

Der Vorsitz gibt den Betrag von 800,00 Euro zur Abstimmung frei: 16xJa, 0xNein, 6xEnthaltung.

Der Betrag von 800,00 Euro ist beschlossen.

Punkt 8 der Tagesordnung**Beteiligungsmöglichkeit des Jugendrates im Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen**

Noah Börnhorst verliest den §12 Absatz 3 der Jugendratssatzung:

„Der Jugendrat kann jugendgerecht in die Aktivitäten des für Stadtplanung und Stadtentwicklung zuständigen Ausschusses eingebunden werden.“

Steven-Lee Liebing fragt nach der gegenwertigen Umsetzung des §12 Absatz 3 der Jugendratssatzung.

Noah Börnhorst erläutert die Themen des ASSVW und regt an, dass der Jugendrat den ASSVW mit dem Wunsch einen Vertreter/Stellvertreter vom Jugendrat in den ASSVW entsenden zu dürfen, kontaktiert.

Das Plenum diskutiert über den Vorschlag.

Der Vorsitz gibt den Vorschlag an den ASSVW zur Teilnahme an den Sitzungen und die Entsendung einer Vertretung und Stellvertretung in den ASSVW zur Abstimmung frei: 17xJa, 0xNein, 5xEnthaltung.

Der Vorschlag an den ASSVW ist beschlossen.

Der Vorstand wird ein Schreiben an den Vorsitzenden des ASSVW aufsetzen und dem Plenum in der nächsten Sitzung berichten.

Punkt 9 der Tagesordnung**Bericht von der Sitzung des Kinder- und Jugendrates NRW**

Noah Börnhorst berichtet von der Klausurtagung des Kinder- und Jugendrates am 12. März 2018:

- Ein Partizipationstag soll im Sommer am Rheinufer stattfinden. Alle Gremien sind dazu eingeladen und sollen eigene Aktionen anbieten.
- Die AG Gleichstellung hat ein Videokonzept zum Thema Gleichstellung vorgestellt.
- Die AG Bildung plant eine NRW-weite Befragung zum Thema Bildung.
- Die AG ÖPNV plant ebenfalls eine NRW-weite Befragung zum Thema Verkehr. Außerdem soll ein Schüler/-innen Ticket für ganz NRW gefordert werden. Das Konzept wird voraussichtlich in der nächsten Sitzung vorgestellt.
- Die AG Öffentlichkeitsarbeit plant ihre Merchandiseausgaben für das Jahr 2018.
- Über das Thema Landesjugendparlament wurde ebenso wie über den neu gegründeten Bundesverband Jugendbeteiligung gesprochen.

Punkt 10 der Tagesordnung**Berichte aus den Arbeitsgruppen**

AG Jubiläum: Hesham Al Hamwi berichtet vom Treffen am 22.03.2018 um 17 Uhr im Stadtweinhaus.

Ein Termin sowie eine Örtlichkeit müssen noch gefunden werden.

AG Logo/Messestand: Hussein Mohammad informiert, dass die Planungen bzgl. der Messestände vorerst ruhen, da Peter Lehrke momentan Abiturklausuren schreibt.

AG Öffentlichkeitsarbeit: Steven Lee-Liebing berichtet vom Treffen am 21.03.2018 um 17.00 Uhr im Atelier des Jugendinformations- und bildungszentrums. Besprochen wurden die Neuaufsetzung der Jugendratshomepage, die Arbeit an einer Kommunikationsstrategie für alle Socialmedia-Kanäle des Jugendrates sowie die Planung von Workshops zum Thema Rhetorik und Diplomatie für alle Jugendratsmitglieder.

AG Toleranz: Merle Thelen bedankt sich beim Plenum für die Hilfe bei der Umsetzung der Aktion „Farbenfroh gegen Rassismus“ auf dem Stübengassenplatz. Die dort entstandene Leinwand wird als „Zeichen gegen Rassismus“ als Wanderausstellung in folgenden öffentlichen Gebäuden ausgestellt:

- Stadtbücherei Münster vom 20.03.-03.04.2018
- Südviertelbüro vom 03.04.-13.04.2018
- Bezirksregierung Münster vom 16.04.-27.04.2018
- Volkshochschule- Infotreffe vom 30.04.-11.05.2018
- Wolfgang Borchert Theater vom 14.05.-25.05.2018
- Stadtweinhaus vom 28.05.-08.06.2018
- Cinema Kurbelkiste vom 11.06.-22.06.2018

Weitere Ausstellungsorte sind noch in Planung.

Ein kurzer Trailer zur Veranstaltung wurde von Jannis van Dornick produziert und ist bereits auf Facebook veröffentlicht worden.

Punkt 11 der Tagesordnung	Berichte aus den Ausschüssen und Bezirksvertretungen
---------------------------	--

- Bericht aus dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung:
Lasse Loskant berichtet über die Mensasanierung des Ratsgymnasiums.
- Bericht aus dem Sportausschuss:
Wilhelm Balke informiert über die Bewilligung des SPD-Prüfantrags, welcher die Suche nach neuen Räumlichkeiten für den Verein Funky e.V. unterstützt.
- Bericht aus der BV-West:
Peter Dreckhoff und Hussein Mohammad konnten nicht an der Sitzung vom 15.02.2018 teilnehmen.
- Bericht aus der BV-Ost
Hermann-Josef Hüffer und Peter Lehrke konnten nicht an der Sitzung teilnehmen.
- Bericht aus der BV- Nord
Cyber Maria Steinbach und Maximilian Paszke berichten von der Sitzung am 13.03.2018.

- Bericht aus der BV- Süd-Ost

Anton Balke berichtet von der Sitzung am 06.03.2018.

- Bericht aus der BV-Hiltrup:

Steven-Lee Liebing informiert über die Sitzung vom 06.03.2018.

- Bericht aus der BV-Mitte

Noah Börnhorst berichtet von der Sitzung am 13.03.2018.

Punkt 12 der Tagesordnung

Bericht aus der Verwaltung

Katharina Voßschulte berichtet:

- Der Jugendrat hat in der Sitzung des AKJF am 28.02.2018 folgende Positionierung zur Vorlage V/900/2017 „Ein selbstverwaltetes Jugendzentrum“ verlesen:

„Der Jugendrat der Stadt Münster hat in der Sondersitzung am 21.03.2018 folgende Position zur Vorlage V/900/2017 beschlossen:

1. Der Jugendrat der Stadt Münster begrüßt es, Jugendliche zu beteiligen, wenn ein neues Jugendzentrum aufgebaut wird. Insbesondere Jugendliche aus dem jeweiligen Stadtbezirk sollten beteiligt werden.
2. Der Jugendrat der Stadt Münster möchte, dass unter Leitung/Mitwirkung der Verwaltung ein Gespräch mit DGB-Jugend, freien Initiativen, Bezirksschüler/-innenvertretung und Jugendrat stattfindet.“

Laut Antwort vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien wird eine Mitwirkung der Verwaltung bei einer Gesprächsinitiierung und Einladung der verschiedenen Interessensgruppen durch den Jugendrat zugesichert.

Das Plenum diskutiert.

Steven-Lee Liebing erläutert, dass bereits in der Sondersitzung deutlich geworden sei, dass der Jugendrat nicht als Gesprächsinitiator tätig werden wird. Er regt an, ein Schreiben mit der Begründung an das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien zu verfassen.

Der Vorsitz gibt das Verfassen eines Antwortschreibens zur Abstimmung frei: 20xJa, 0xNein, 2x Enthaltung.

Das Verfassen eines Antwortschreibens ist beschlossen.

Steven-Lee Liebing und Noah Börnhorst übernehmen das Verfassen eines Antwortschreibens.

- Der Jugendrat hat in seiner Sitzung vom 05.02.2018 um Einschätzung des §13 der Jugendratssatzung gebeten.

In §13 der Jugendratssatzung heißt es: Die Jugendratsmitglieder erhalten bei überwiegender Teilnahme an einer Sitzung ein Sitzungsgeld gemäß den Rege-

lungen in der Hauptsatzung.

Laut Antwortschreiben vom Amt für Bürger-und Ratsservice ist die Formulierung „überwiegend“ wie folgt auszulegen:

„Im rechtlichen Sinne beschreibt überwiegend alles, dass zu mehr als 50 % erfüllt ist. Ein Mitglied des Jugendrates, dass mehr als die Hälfte der Sitzung anwesend war, hat einen Anspruch auf das Sitzungsgeld.

Ein Spielraum für eine weitergehende Festlegung durch den Jugendrat besteht nicht, da der Satzungsgeber keine entsprechende Ermächtigung eingeräumt hat.“

- Von der Eingangsbestätigung zur Anregung gemäß §24 GO NRW „Verbindungsweg zwischen Kleihorststraße und Bonhoefferstraße neu zu teeren“ an die BV-Mitte. In dem Schreiben heißt es:

„Ihre Anregung wurde den Fraktionsvorsitzenden und den fraktionslosen Einzelmitgliedern in der Bezirksvertretung Münster-Mitte bereits zur Kenntnis gegeben und wird unter der lfd.NR. 2018-00037 in der Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 17.04.2018 im Rahmen einer Berichtsvorlagen bekannt gegeben. Ich erlaube mir darauf hinzuweisen, dass im Rahmen der Berichtsvorlage die Bekanntgabe- jedoch in der Regel keine Beratung über die einzelnen Anregungen stattfindet.

Nach der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit der Hauptsatzung sowie der Zuständigkeitsordnung der Stadt Münster ist die Verwaltung für die abschließende Entscheidung über Ihre Anregung zuständig.

Ich habe ihr Schreiben an das für Ihre Anregung zuständige Tiefbaumamt mit der Bitte um Prüfung weiter geleitet.“

- Über den Termin der Jugendinformationsmesse am 20.04.2018 in der Marienschule, bei der u.a. Hesham Al Hamwi, Emma O'Neill und Christian Yusuf mitwirken werden. Die Ehrenamtsmesse „Kinderhaus macht's“ am 29.04.2018 wird durch Maximilian Paszke und Hesham Al Hamwi betreut.
- Auf Nachfrage des Jugendrates den aktuellen Stand des Jugendrat-Budgets für 2018.
- Der Kinderschutzbund Münster fragt Veranstaltungstipps für Jugendliche zum 40-jährigen Jubiläum des Kinder- und Jugendtelefons an.

Noah Börnhorst übernimmt die Beantwortung der Anfrage.

- Von der Terminbestätigung zum Treffen mit den ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen des Bahnhof Wolbeck am 29.05.2018 um 19 Uhr.
- Von der Vorstellung des Wasserversorgungskonzepts/DIPOL, durch Frau Rothermund vom Amt für Finanzen und Herrn Muddemann vom Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit, in der nächsten Jugendratssitzung am 14.05.2018.

Punkt 13 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Noah Börnhorst verliest die Stellungnahme des Jugendrates zum Attentat am 07.04.2018 in der münsteraner Innenstadt:

„Der Jugendrat der Stadt Münster hat gestern mit Bestürzung und Entsetzen die schreckliche Amokfahrt zur Kenntnis nehmen müssen. Als Jugendrat wünschen wir den Angehörigen der Opfer alles erdenklich Gute und viel Kraft, auch den Verletzten, insbesondere jenen, die in Lebensgefahr schweben, wünschen wir eine schnelle Genesung.

Dankbar sind wir den Einsatzkräften, die sich um die Sicherung des Tatorts und der Bevölkerung gekümmert haben und die Verletzten versorgt haben.“

Ein Eintrag ins Kondolenzbuch der Stadt Münster zum Attentat im Namen des Jugendrates wurde bereits von den Vorstandsmitgliedern vorgenommen.

Peter Dreckhoff informiert über die Zukunftswerkstatt Albachten am 28.04 im Albatros und lädt alle interessierten Jugendratsmitglieder zur Veranstaltung ein. Ein entsprechender Veranstaltungshinweis wird über die Facebook-Seite des Jugendrates vorbereitet.

Der Vorsitz erklärt die Sitzung um 19.43 für beendet.

Noah Börnhorst
Vorsitz

Katharina Maria Voßschulte
Schriftführung